

Tagesordnung für die 1. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2020/21 am 10. 10. 2020 um 12.30 Uhr im Kulturhaus Morishita (Tel. 5600 8666) im Seminarraum Nr. 4, 2. Etage (Etage Nr. 3): Morishita 3-12-17 im Bezirk Kōtō in der Nähe vom Ostufer des Sumida, U-Bahn-Stationen: Morishita, Ausgang A 6, und Kiyosumi-5 Shirakawa, Ausgang A 2; S-Bahn-Bahnhof Ryōgoku, Ostausgang
Vorsitzende: Herr Satō (I-XII) und Frau Kimura (XIII-XIX)

Das Essen

- I. Protokoll** (12.30)
- II. Eröffnung** (12.30)
- 10 **III. Anwesenheit** (12.30)
- A. Teilnehmer: **Frl. Oshikawa** kommt nicht, weil sie auch samstags beruflich etwas zu tun hat. **Herr Ishimura** kommt nicht, weil er auf seine operierte Frau Rücksicht nehmen soll.
- B. Zuhörer: - C. Vertreter: -
- 15 **IV. Fragen zur Tagesordnung** (12.35)
- V. Gäste** (12.45)
- A. europäischer Gast B. japanischer Gast
- VI. Informationsmaterial** (12.50)
- A. über Europa B. über Japan
- 20 **VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen** (12.55)
- A. Vorsitzende für den 12. 12. (Vorschlag: **Frau Hata** und **Frau Kimura**)
- B. Themen für den 5. 12.: **Herr Ishimura** und **Herr Satō**
- C. Informationen für den 28. 11.: **Frau Hata** und **Frau Kimura**
- D. Methoden für den 21. 11.: **Herr Ishimura** und **Herr Nasu**
- 25 E. Gäste F. sonstiges
- VIII. Fragen zu den Informationen** (13.05)
- A. über Europa B. über Japan
- IX. Fragen zum Informationsmaterial zum heutigen Thema** (13.10)
- 30 A. 23-03 „Was ist wichtiger, wie das Essen aussieht oder wie es schmeckt?“ (2 Seiten) von Frl. Yoshimi SUEMATSU (1982)
- B. „Das essen die Deutschen.“ von Claudia Ehrenstein (veröffentlicht am 3. 1. 2017, in der „Welt“), url: <https://www.welt.de/wirtschaft/article160822594/So-essen-die-Deutschen.html>
- 35 C. „Wann die Deutschen Kaffee trinken“ vom 5. 7. 2013, heruntergeladen am 13. 3. 2019, url: <https://www.gastroinfoportal.de/news/gastroinfoportal-beverage-heissgetraenke/wann-die-deutschen-kaffee-trinken-98018244/>
- X. Erläuterungen zum heutigen Thema** (13.15)
- 1.) **Herr Satō** (2') 2.) verbessern 3.) Fragen dazu
- 4.) **Frau Kimura** (2') (13.23)
- 40 5.) verbessern 6.) Fragen dazu 7.) Kommentare und Kritik
- XI. Interviews ohne und mit Rollenspiel** (13.31)
- Sie können Ihren Interviewpartner **z. B.** fragen:
- „Was trinken Sie zum Essen? Kaffee? Schwarzen oder grünen Tee? Kaltes oder heißes Wasser? Saft?“
- 45 „Wie oft essen Sie am Tag? 3mal? 5mal?“
- „Welche Mahlzeit ist für Sie am wichtigsten?“
- „Bei welcher Mahlzeit essen Sie am meisten?“
- „Essen Sie etwas zum 2. Frühstück? Wenn ja, was essen Sie da? Wenn nicht: Haben Sie da keinen Hunger?“
- 50 „Was ist Ihr Lieblingsessen?“
- „Was für Informationen vermissen Sie auf den Speisekarten?“
- „Essen Sie etwas zwischen den Mahlzeiten? Was z. B.?“
- „Trinken Sie oft Kaffee oder Tee? Wie oft?“
- „Wann kaufen Sie sich an Automaten etwas zu trinken? Was kaufen Sie sich?“
- 55 „Kochen Sie selber? Wenn ja, wann? Wenn nicht, warum nicht? Essen Sie nur, was jemand für Sie gekocht hat?“
- „Was ist für Sie beim Essen wichtiger: der Geschmack oder die Menge? Warum?“
- „Denken Sie beim Essen an Ihre Gesundheit? Essen Sie z. B. nur Bio-Gemüse? Kaufen Sie nur Fleisch, das man in Japan produziert hat?“
- 60 „Verwenden Sie zum Essen Ketchup, Majonäse, Sojasoße, oder andere Soßen aus Fabriken? Warum (nicht)?“
- „Geben Sie manchmal viel Geld aus, um etwas Gutes zu essen?“
- „Essen Sie gerne immer das gleiche? Oder wollen Sie immer wieder etwas anderes essen?“
- 65 „Essen Sie immer noch gerne, was Sie als Kind gegessen haben? Oder hat sich Ihr Geschmack geändert?“
- „Was ist für Sie beim Essen am wichtigsten: der Geschmack, die Atmosphäre, was es

kostet oder der Nährwert?“

„Sehen Sie beim Essen manchmal fern? Hören Sie beim Essen Radio? Lesen Sie beim Essen die Zeitung?“

5 „Konzentrieren Sie sich, um das Essen voll und ganz zu genießen, dabei ganz darauf, wie das Essen oder der Wein schmeckt?“

„Tun Sie beim Essen etwas für eine gute Atmosphäre? Wenn ja, was tun Sie dafür? Wenn nicht, warum nicht?“

„Achten Sie beim Einkaufen auf den Verfallsdatum? Suchen Sie sich Joghurt mit einem besonders späten Verfallsdatum aus, auch wenn Sie den heute noch essen wollen?“

10 „Essen Sie manches, was Ihnen nicht schmeckt, aber gut für die Gesundheit sein soll? Oder essen Sie nur, was Ihnen schmeckt?“

„Ist für Sie beim Essen am wichtigsten, satt zu werden? Sind Sie mit Essen, von dem Sie gar nicht satt geworden sind, auch zufrieden, wenn es gut geschmeckt hat? Wie wichtig ist für Sie, wieviel Sie essen?“

15 „Würden Sie weit gehen, um etwas Gutes zu essen zu bekommen? Probieren Sie, wenn Sie eine Auslandsreise machen, was man dort ißt, auch wenn das nicht gut aussieht oder einen starken Geruch hat?“

„Essen Sie gerne, was man in anderen Ländern ißt? Was für Essen ist Ihnen am liebsten?“

„Was essen Sie gerne? Fleisch, Fisch oder Gemüse? Nudeln, Reis oder Brot?“

20 A. Interviews ohne Rollenspiel

1.) das 1. Interview (4'): **Herrn Satô** interviewt **Frau Kimura**. (13.31)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare

5.) das 2. Interview (4'): **Frau Hata** interviewt **Herr Satô**. (13.39)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

25 B. Interview mit Rollenspiel

Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen Exportfirma, bei der er arbeitet, dahin versetzt worden ist. Sie haben ein Einfamilienhaus gemietet. Er ist 45 Jahre alt. Seine Frau ist 42. Sie haben 2 Kinder: Angelika ist 13, und Elise 11. Sie gehen zur Deutschen Schule. Ehe sie nach Japan gekommen sind, haben sie 15 Jahre in Köln gewohnt. Seine Eltern haben ein Einfamilienhaus in einer Kleinstadt in der Nähe von Aachen.

30 1.) kurzes Interview (3') (13.47)

Frau Balk (**Frau Kimura**) interviewt **Herr Satô**.

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätte er sie noch fragen sollen? Welche Fragen hätte er ihr lieber nicht stellen sollen?)

35 5.) das ganze Interview (4') (13.55)

Frau Balk (**Frau Kimura**) interviewt **Frau Hata**. (Interviewerin)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XII. Gespräche mit Rollenspiel (14.05)

40 Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet bei der Mizuho-Bank. Frau Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule Germanistik studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren als Austauschschülerin ein Jahr in

45 Flensburg gewesen.
Jetzt ist Familie Honda am Samstagnachmittag bei Familie Balk, weil Frau Balk Kuchen gebacken hat und sie zum Kaffeetrinken eingeladen hat. Herr Balk sitzt noch mit Herrn Honda am Wohnzimmertisch, aber Frau Honda ist schon mit Frau Balk in die Küche gegangen, um das Geschirr abzuwaschen. Yumi unterhält sich mit Angelika in ihrem

50 Zimmer.
A. Frau Honda denkt beim Einkaufen und beim Kochen sehr an die Gesundheit ihrer Familie. Sie achtet auch darauf, wie das Essen aussieht. Frau Balk sagt etwas darüber, worauf sie beim Essen vor allem achtet und was für sie beim Essen am wichtigsten ist.

1.) kurzes Gespräch (3'): Frau Balk (**Frau Hata**) und Frau Honda (**Herr Satô**) ... (14.05)

55 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)

5.) das ganze Gespräch (4'): (14.15)

Frau Balk (**Frau Kimura**) und Frau Honda (**Herr Satô**)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

60 B. Yumi unterhält sich mit Angelika über das Mittagessen in der Schule. Sie sagt, daß sie, bis sie 15 Jahre alt war, in der Schule gut zu Mittag gegessen hat. Das Schulessen war warm, entsprach der Jahreszeit, war gesund und hat gut geschmeckt. Seit sie in die 10. Klasse gekommen ist, gibt es keine Schulspeisung mehr, und sie ißt meist kalte Reisklöße oder belegte Brote. Angelika versteht nicht, warum Yumi so etwas ißt. In der

65 Deutschen Schule schmeckt ihr das Essen, und in Deutschland hat sie nur in der großen Pause etwas Obst gegessen und ist zum Mittagessen nach Hause gegangen.

1.) kurzes Gespräch (3'): Angelika (**Herr Satô**) und Yumi (**Frau Hata**) (14.25)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)

- 5.) das ganze Gespräch (4'): **Angelika (Frau Kimura)** und **Yumi (Frau Hata)** (14.35)
 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XIII. Dialog mit Rollenspiel (14.45)

- Die Butter und Herr Ishimura unterhalten sich. Die Butter denkt, mit ihr schmeckt
 5 alles besser. Brot schmeckt erst dann, wenn man viel Butter daraufstreicht.
 Marmelade und Schinken schmecken auf einem Butterbrot noch besser. Beim Braten
 steigert die Butter auch den Geschmack von Fleisch und Gemüse.
 Herr Ishimura sagt, daß Butter heutzutage sehr teuer ist. Statt Butter zu kaufen,
 kauft er sich lieber etwas zu essen. Satt zu werden, sei beim Essen die Hauptsache.
 10 Auch wenn man etwas besonders Leckerer isst, ist man nicht zufrieden, wenn man danach
 immer noch Hunger hat.
 1.) kurzer Dialog (3'): Butter (**Frau Hata**) und Herr I. (**Herr Satô**) (14.45)
 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie
 noch sagen sollen?)
 15 5.) der ganze Dialog (4'): Butter (**Frau Kimura**) und Herr I. (**Herr Satô**) ... (14.55)
 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XIV. Streitgespräche (15.05)

- A. Beim Essen sollte man nur an seine Gesundheit denken.
 Man sollte auch Insekten essen, weil sie viel Proteine enthalten.
 20 Man sollte nur essen, was gut ist für die Gesundheit, auch wenn einem das nicht
 schmeckt.
 Man sollte nie so viel essen, daß man satt wird.
 Man sollte einem Speiseplan folgen, den ein Computer danach berechnet hat, was man um
 seiner Gesundheit willen essen sollte.
 25 1.) erstes Streitgespräch (4') (15.05)
 C (dafür): Frau Kimura **D (dagegen): Herr Satô**
 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von C (40"): **Frau Hata**
 7.) Zusammenfassung der Argumente von D (30"): **Frau Hata**
 30 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
 10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik
 13.) zweites Streitgespräch (4') (15.25)
 E (dafür): Frau Hata **F (dagegen): Frau Kimura**
 14.) verbessern 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
 35 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von E (40"): **Herr Satô**
 19.) Zusammenfassung der Argumente von F (30"): **Herr Satô**
 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
 22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?“
 25.) verbessern 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik
 40 B. Auch wenn man kein Geld für besonders gutes Essen hat, sollte man sich immer
 bemühen, zu genießen, was man zu essen bekommt.
 Bei schönem Wetter sollte man auf dem Balkon frühstücken.
 Wenn man sich nur gekochten Reis leisten kann, sollte man ihn vor einem Restaurant,
 in dem man Aale grillt, essen, um den Rauch von gegrillten Aalen als Beilage zum Reis
 45 zu genießen.
 Ehe man etwas isst, sollte man erst mal abwarten, bis man großen Hunger bekommt, denn
 Hunger ist der beste Koch.
 Wenn man nur Gemüse von schlechter Qualität hat, sollte man sich dazu eine dicke Soße
 kochen, denn so eine Soße macht das Essen schmackhaft.
 50 1.) erstes Streitgespräch (4') (15.45)
 G (dafür): Herr Satô **H (dagegen): Frau Hata**
 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von G (40"): **Frau Kimura**
 7.) Zusammenfassung der Argumente von H (30"): **Frau Kimura**
 55 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
 10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik
 13.) zweites Streitgespräch (4') (16.05)
 I (dafür): Frau Kimura **J (dagegen): Frau Hata**
 14.) verbessern 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
 60 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von I (40"): **Herr Satô**
 19.) Zusammenfassung der Argumente von J (30"): **Herr Satô**
 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
 22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?“
 25.) verbessern 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik

XV. Gruppenarbeit mit anschließenden Berichten (16.25)

- 1.) Gruppenarbeit (70') (16.25)
 Sprechen Sie bitte erst höchstens eine halbe Stunde über die Fragen unter Punkt XI und
 eine Viertelstunde über die folgenden Fragen, dann nur kurz über alle Themen unter
 Punkt XIV, und danach sprechen Sie bitte auch noch über alle Themen unter Punkt XVI!

- a) Wer ißt gesünder: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das?
 b) Wer denkt beim Essen viel an die Gesundheit: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das?
 c) Wer bemüht sich beim Essen mehr darum, das Essen zu genießen: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das?
 5 d) Wie oft sollte man sein Lieblingsessen essen?
 e) Wer ist eher bereit, fürs Essen viel Geld auszugeben: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das?
 f) Wer ißt gerne, wie es der Tradition entspricht: Deutsche oder Japaner? Woran
 10 erkennt man das?
 g) Wer kocht lieber selber: Deutsche oder Japaner? Woher kommt das?
 h) Wer ißt lieber auswärts? Wer kocht das Essen lieber selber? Woher kommt das?
 i) Woran sparen Deutsche bzw. Japaner gerne beim Essen? Warum tun sie das?
 j) Warum kümmern sich Deutsche beim Essen viel um die Atmosphäre?
 15 k) Warum kümmern sich Japanerinnen beim Essen mehr um die Atmosphäre als japanische Männer?
 l) Warum sehen viele Japaner beim Essen gerne fern?
 m) Was verstehen Japaner beim Essen unter einer guten Atmosphäre? Und Deutsche?
 n) Was essen Deutsche gerne? Und Japaner?
 20 o) Was ist für Frauen beim Essen am wichtigsten? Und für Männer? Für junge Leute? Für ältere Leute? Für Deutsche? Für Japaner?
 p) Was trinkt man als Deutscher zum Essen? Und als Japaner?
 q) Ißt man als Deutscher gerne alleine? Und als Japaner?
 2.) Berichte von jeder Gruppe: Sagen Sie bitte nur, was besonders interessant war!
 25 (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.)(1') (17.35)
 3.) verbessern 4.) Fragen dazu
XVI. Podiumsdiskussionen mit und ohne Rollenspiel (17.40)
 Vorschläge für Diskussionsthemen:
 30 a') Traditionen beim Essen b') Eßgewohnheiten
 c') die Häufigkeit der Mahlzeiten d') die Hauptmahlzeit
 e') Zwischenmahlzeiten f') zweites Frühstück und Nachmittagskaffee
 g') Getränkeautomaten und Cafés h') Kochen für sich selber und für Gäste
 i') zum Essen ausgehen j') Schnellimbisse und Restaurants
 35 k') Qualität und Quantität l') in Ruhe essen
 m') gesundes und ungesundes Essen n') was man beim Essen noch tut
 o') die Atmosphäre beim Essen p') ästhetisches Empfinden beim Essen
 q') alleine oder gemeinsam essen r') Feinschmecker
 s') Informationen auf Speisekarten t') Tischgebet
 40 u') Tischmanieren
 v') Selbstbedienung in Restaurants und zu Hause
 1.) Diskussionsthemen für die 1. Diskussion (Diskussionsleitung: Frau Hata).... (17.40)
 2.) Kommentare dazu
 3.) die erste Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') (17.45)
 45 Herr Balk (Frau Kimura) und Herr Satô
 4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare und Kritik
 7.) die zweite Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') (18.10)
Herr Balk (Frau Kimura) und Herr Satô
 8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik
 50 11.) Diskussionsthemen für die 2. Diskussion (Diskussionsleitung: Herr Satô) ... (18.35)
 12.) Kommentare dazu
 13.) die 2. Podiumsdiskussion mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30')
Frau Hata und Frau Kimura (18.40)
 14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik
 55 XVII. verschiedenes (19.20)
 1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges
XVIII. Kommentare und Kritik von allen (je 1') (19.25)
 1.) verbessern
XIX. sonstiges (19.45)